

Heilpädagogische Schule Mauren
Dorfstrasse 4
8576 Mauren

schul mure

Die Heilpädagogische Schule Mauren von **A** bis **Z** für Eltern



Abmelden

Wenn Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann, melden Sie dies bitte so früh als möglich in der Schule und dem Schulbusfahrer bzw. der -fahrerin.

Falls schon am Vorabend oder früher klar ist, dass Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann, rufen Sie bitte die Klassenlehrperson an.

Adressänderungen

Melden Sie Adressänderungen bitte im Sekretariat (info@hpsm.ch).

Alkohol

Auf dem Gelände der Schuel Muure ist das Trinken von Alkohol nicht erlaubt, über Ausnahmen für die Erwachsenen an Festen entscheidet der Gesamtleiter

Arzt

Schulärztin ist Frau Dr. med. M. Jäger, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, 071 626 90 50.

Sie ist zuständig für die obligatorische Eintritts- und Austrittsuntersuchung und ist erste Adresse bei Notfällen. Die übrigen Untersuchungen, Impfungen etc. führen die Haus- bzw. Kinderärzte des jeweiligen Kindes durch.

Dispens

Gesuche um Dispens stellen Sie bitte so früh als möglich und schriftlich an den Gesamtleiter.

Regelung der Jokertage s. unten.

Elternpost

Wir nutzen für die Kommunikation den persönlichen Escola-Messenger, um höchstmöglichen Datenschutz zu gewährleisten. Die Kontaktmappe wird von den Klassenlehrpersonen ergänzend für die Klassenpost eingesetzt. Dies stärkt das Gemeinschaftsgefühl und wird von den Kindern geschätzt.

Elternrat

Die Mitglieder des Elternrates und der Gesamtleiter treffen sich regelmässig zum Austausch. Der Elternrat organisiert Elternabende zu aktuellen Themen. Alle Eltern können im Elternrat mitarbeiten und/oder Vorschläge für Themen machen.

Fahrdienst

Die Schülerinnen und Schüler (folgend SuS) der Basis- und der Mittelstufenklassen fahren mit unseren Schulbussen. Sie erhalten von den Fahrerinnen und Fahrern einen Fahrplan mit den Zeiten, zu denen Ihr Kind bereitstehen muss und wann es wieder nach Hause zurückkehrt. Die SuS der Oberstufe kommen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule, sofern dies möglich und verhältnismässig ist. Über Ausnahmen sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrperson oder dem Gesamtleiter.

Ferien

Wir geben jeweils einen Ferienplan für die nächsten 2 Schuljahre ab. Sie finden diesen Plan auch auf der Homepage der Schuel Muure.

Fragen

Haben Sie zu irgendeinem Thema eine Frage, so stellen Sie diese bitte möglichst direkt den Mitarbeitenden, die diese Frage betrifft.

Fundgegenstände

Sollten Sie etwas vermissen, rufen Sie bitte ins Sekretariat an. Wir bewahren die Fundgegenstände bei uns auf und legen insbesondere die liegengebliebenen Kleidungsstücke bei Schulanlässen auf. Bitte schreiben Sie die Kleidungsstücke an, da die Kinder diese oft nicht wiedererkennen. Fundgegenstände, die niemand mehr beansprucht, nehmen wir zu uns. Die Kleider versorgen wir dann zu unseren Reservekleidern.

Handy / Smartwatches

Jugendliche, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Mauren fahren, dürfen unterwegs Handys benutzen, müssen diese jedoch zu Schulbeginn abgeben und erhalten sie zur Heimreise zurück. Im Schulbus ist das Hören von Musik oder Spielen mit Kopfhörern erlaubt. Für die Medienbildung ist zeitweise die Handynutzung im Unterricht gestattet. Smartwatches werden wie Smartphones behandelt. Fotografieren und telefonieren sind verboten.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben sind in den verschiedenen Klassen und teilweise von Kind zu Kind anders geregelt. In manchen Klassen werden die Hausaufgaben ausdrücklich als solche bezeichnet, in anderen sind sie Teil des Wochenplans.

Bitte sprechen Sie mit der Lehrperson Ihres Kindes, wenn etwas unklar ist.

Homepage www.hpsm.ch

Jokertage

Jokertage sind Tage, an denen ein Kind schulfrei bekommt, ohne dass die Eltern dies speziell begründen müssen.

Jedes Kind hat Anrecht auf 2 Jokertage pro Schuljahr. Diese müssen als ganze Tage bezogen werden. Die Eltern dürfen den Zeitpunkt der Jokertage frei wählen. Ausgenommen sind:

- Wintersportlager / Projektwoche / Klassenlager
- Weihnachtsanlass inkl. der 2 Wochen davor
- Tage, an denen Abklärungen (Schulpsychologie, IV-Berufsberatung etc.) festgesetzt sind.

Melden Sie den Bezug eines Jokertages mindestens 1 Woche vorher bei der Klassenlehrperson an und informieren Sie den Fahrdienst. Krankheiten, Unfälle und genehmigte Abwesenheiten bei familiären oder religiösen Festen gelten nicht als Jokertage. In Escola führen wir die Absenzen. Bei gehäuften unentschuldigten Absenzen sind wir verpflichtet, dies den Behörden zu melden.

Kleider

Bitte kleiden Sie Ihre Kinder wettergerecht, besonders im Winter. Für Kinder, die sich beim Spielen auf dem Spielhügel schmutzig machen, empfehlen wir eine Wechselgarnitur und Gummistiefel. Reservekleidung ist in Mauren vorhanden; gebrauchte bitte zurückgeben. Beschriften Sie die Kleidung Ihres Kindes mit Initialen auf dem Etikett, um verlorene Stücke zuordnen zu können. Als Schul- und Arbeitsort erwarten wir angemessene Kleidung – auch als Übung auf die Berufswelt; Unterwäsche sollte nicht sichtbar und der Bauch bedeckt sein.

Kontaktadressen

Heilpädagogische Schule, Dorfstrasse 4, 8576 Mauren, 071 634 66 22

Gesamtleiter:

Ralph Huber, 071 634 66 26, huber-ralph@hpsm.ch

Schulleiterin Zyklus I (Basisstufe + Tagesbetreuung):

Carolin Fuhrmann, 071 634 66 22, fuhrmann-carolin@hpsm.ch

Schulleiter Zyklus II (Mittelstufe):

Hans Eisenhut, 071 634 66 22, eisenhut-hans@hpsm.ch

Schulleiterin Zyklus III (Oberstufe):

Rahel Rüegger, 071 634 66 22, ruegger-rahel@hpsm.ch

Leiter der Wohngruppe:

Joel Zöllin, 071 634 66 24, zoellin-joel@hpsm.ch

Administrativer Leiter:

Patrick Keller, 071 634 66 21, keller-patrick@hpsm.ch

Fachstelle Prävention:

Patrizia Stalder, 071 634 66 22, stalder-patrizia@hpsm.ch

Klassenlehrpersonen

Sie erreichen die Lehrpersonen über die Hauptnummer 071 634 66 22, am ehesten vor oder nach der Schule bzw. in der Pause oder über die Escola Messenger-App.

Die E-Mail-Adresse ist jeweils nachname-vorname@hpsm.ch

Wohngruppe: 071 634 66 24

Die Tagesbetreuung hat die Nummer 071 634 66 28.

Die Mitarbeitenden sind per E-Mail nach demselben Muster wie die Lehrpersonen erreichbar.

Sie finden eine Liste mit allen E-Mail-Adressen auf unserer Homepage. Wir geben den SuS ein Organigramm mit den Namen und Portraits aller Mitarbeitenden mit nach Hause.

Schulaufsicht

Helena Reisch, Amt für Volksschule

Postfach 961, 8501 Frauenfeld, 058 345 57 96, helena.reisch@tg.ch.

Kostgelder

Die Kostgelder betragen pro Monat pauschal Fr. 120.- für externe SuS sowie pauschal Fr. 240.- für interne.

Sie erhalten alle 2 Monaten eine Rechnung für die Kostgelder. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, diese zu bezahlen, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Kostengutsprachen

Es können nur Kinder in unsere Schule kommen, für die eine Kostengutsprache vorliegt. Der Kanton Thurgau stellt diese jeweils für 2-3 Schuljahre aus. Damit ist gesichert, dass die Notwendigkeit der Sonderschulung regelmässig überprüft wird.

Krankheit und Unfall

Bitte melden Sie Krankheiten oder Unfälle Ihres Kindes so schnell wie möglich beim Fahrdienst und in der Schule (auf Escola). Ab dem dritten Krankheitstag benötigen wir ein ärztliches Zeugnis. Falls wir vermuten oder wissen, dass ein Kind unbegründet krankgemeldet ist, fordern wir auch früher eine ärztliche Bestätigung.

Läuse

Läusebefall ist selten, aber möglich. Jährlich oder bei Verdacht überprüfen Fachpersonen die Kinder in der Schule auf Läuse. Bei einem Befund informieren wir Sie und geben ein Merkblatt mit Behandlungsanforderungen heraus. Sie sind verpflichtet, diese umzusetzen. Sollte keine Behandlung erfolgen, behandeln wir die Kinder an der HPSM auf Kosten der Eltern, um die Weiterverbreitung zu verhindern.

Medikamente

Bitte informieren Sie uns über die Medikamente, die Ihr Kind einnehmen muss, damit wir diese in unserer Notfallkartei erfassen können. Teilen Sie uns ebenfalls jegliche Änderungen mit, da wir im Notfall auf aktuelle Daten angewiesen sind. Die Ausgabe von Medikamenten erfolgt ausschliesslich auf Basis eines vorliegenden und gültigen ärztlichen Attests. Wir erläutern Ihnen unsere internen Verfahren zur Medikamentenverabreichung und benötigen dazu Ihre schriftliche Zustimmung. Eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen ist essenziell, um die Sicherheit bei der Medikamentenvergabe zu gewährleisten.

Mittagessen

Ihr Kind isst meistens mittags in der Schule. Die Kinder sollten möglichst alles essen, was auf dem Menü steht. Wenn Ihr Kind besondere Ernährungsbedürfnisse hat, wie spezielle Diäten, vegetarische Kost oder aus religiösen Gründen bestimmte Lebensmittel nicht essen darf, informieren Sie bitte die Klassenlehrperson.

Nach dem Mittagessen erledigen einige Kinder festgelegte Aufgaben. Alle anderen Kinder werden bis zum Nachmittagsunterricht von unseren Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen betreut.

Mittagsschlaf ist für die Kinder möglich.

Musikunterricht

Der Musikunterricht ist in den allgemeinen Unterricht integriert.

In gewissen Fällen können die Kinder auch ein Musikinstrument erlernen. Bitte sprechen Sie mit der Klassenlehrperson, ob für Ihr Kind eine solche Möglichkeit besteht.

Rauchen

Das Rauchen ist auf dem Schulgelände verboten.

Rückmeldungen/Fragen

Bitte richten Sie sich möglichst direkt an die betreffende Person. In den meisten Fällen lösen sich Unstimmigkeiten auf diese Weise auf. Wo dies nicht geht, halten Sie bitte den folgenden Weg ein:

Rückmeldungen die ... betrifft

Fach- & Lehrpersonen, Logo

Schulassistentin, Sozialpäd.

Schulbusfahrerin bzw. -fahrer

Leitung und Verwaltung

Gesamtleiter

Kontaktperson

Leiterin, Schule und Therapie

Leiterin der Schulunterstützung

Gesamtleiter

Gesamtleiter

Schulaufsicht

Religionsunterricht

In der Schule Muuren bieten die katholische und die reformierte Landeskirche Religionsunterricht ab der Mittelstufe an. Dieser Unterricht ist ökumenisch und findet während der Schulzeit statt. Als Eltern entscheiden Sie, ob Ihr Kind daran teilnimmt. Bei Fragen zu Erstkommunion, Firmung oder Konfirmation wenden Sie sich bitte an Herrn Hans Eisenhut, den Klassenlehrer der MSA.

Schuhe, Gummistiefel und Finken

Alle Kinder benötigen in der Schule Hausschuhe. Sollten diese zu klein werden, informieren wir Sie. Da die Kinder auch an schmutzigen Orten wie dem Garten oder Spielhügel arbeiten und spielen, bitten wir Sie, ihnen Gummistiefel mitzugeben. Wir melden uns ebenfalls, wenn die Stiefel zu klein werden. Für Kinder ohne eigene Stiefel halten wir welche bereit. Bitte beschriften Sie alle Schuhe mit den Initialen Ihres Kindes, entweder mit einem Kugelschreiber oder einem wasserfesten Filzstift.

Schulaufsicht

Das Amt für Volksschule ist auch für die Beaufsichtigung der Sonderschulen zuständig. Wir pflegen regelmässigen Kontakt zu unserem Schulaufseher, erhalten Vorgaben vom Departement für Erziehung und Kultur und sind rechenschaftspflichtig. Bei Beschwerden, die den Gesamtleiter betreffen, wenden Sie sich bitte an die Schulaufsicht. Der Kanton Thurgau führt in den Sonderschulen regelmässige Audits durch, um die Schulqualität zu gewährleisten.

Schulische Förderberichte, Sozialpädagogische Förderberichte

Sie erhalten jährlich einen Schulischen Förderbericht statt eines Notenzeugnisses. Dieser Bericht informiert über die Arbeitsthemen Ihres Kindes in der Schule, seine Fortschritte und Grenzen sowie die weiteren Ziele. Der Bericht, unterschrieben von der Klassenlehrperson und der Schulleitung, wird Ihnen übergeben. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Kenntnisnahme.

Der Förderbericht wird vor den Sommerferien mit Ihnen besprochen. Eine Kopie leiten wir gemäss Vorschrift an das Amt für Volksschule weiter. Die Originale werden in der Schule aufbewahrt und am Ende der Schulzeit ausgehändigt.

Für SuS im Wocheninternat und einige in der Tagesbetreuung erstellen die Mentorinnen und Mentoren einen Sozialpädagogischen Förderbericht, der ebenfalls besprochen wird.

Schulordnung

Es existiert eine schriftliche Zusammenfassung der Umgangsformen, die in der Schule Muure gelten. Diese geben wir nicht an die SuS ab, aber sie wird ihnen in jeweils passender Form nähergebracht und vor allem von den Erwachsenen vorgelebt.

Schulpflicht und Schuljahreszählung

Für unsere SuS gilt, wie für alle Kinder in der Schweiz, die allgemeine Schulpflicht von 11 Jahren, inklusive Kindergarten. Wenn ein Kind von einer anderen Schule zu uns kommt, übernehmen wir die bisherige Schuljahreszählung. Für Kinder, bei denen wir die erste Schule sind, zählen wir nach Artikel 537 des Volksschulgesetzes. Das erste Schuljahr beginnt demnach in dem Jahr, in dem das Kind vor dem 31. Juli Geburtstag hat. In Ausnahmefällen kann ein Jugendlicher ein 12. oder sogar 13. Schuljahr an der Schuel Muure absolvieren, vorausgesetzt, es verfolgt ein spezifisches Ziel und das Amt für Volksschule hat zugestimmt.

Schulzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:30 - 12:00, 13:45 - 15:30

Mittwoch: 08:30 - 11:45

Bei Anlässen können diese Schulzeiten ändern. Sie erhalten dann jeweils eine Information.

Wenn Sie wissen möchten, wann Ihr Kind in der Therapie, im Fachunterricht, in der Tagesbetreuung usw. ist, fragen Sie bitte die Klassenlehrperson direkt.

Sport

Der Sportunterricht ist im allgemeinen Schulunterricht integriert. Ausserdem gibt es die Möglichkeit zu sportlichen Aktivitäten in der Pause und über Mittag.

Den Schwimmunterricht können wir nicht für alle Kinder anbieten, da die Hallenbäder in der Umgebung sehr stark belegt sind. Im Sommer gehen die Klassen aber in unser eigenes Schwimmbad.

Wocheninternat

Wir führen ein Internat als familienergänzendes Angebot. In bestimmten Fällen kann dieses Angebot für Ihr Kind oder die ganze Familie sinnvoll sein. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte mit dem Gesamtleiter Kontakt auf.

Zahnarzt

Die Schulzahnklinik Weinfelden führt die regelmässigen schulzahnärztlichen Reihenuntersuchungen sowie die Zahnprophylaxe durch. Sie werden über die Befunde orientiert. Sie als Eltern bzw. andere Erziehungsberechtigte haben die Wahl, ob Sie allfällige Behandlungen durch die Schulzahnklinik (und dann während der Schulzeit) durchführen lassen, oder ob Sie einen eigenen Zahnarzt (und dann ausserhalb der Schulzeiten) damit beauftragen.

Zecken

Unser Unterricht findet manchmal im Wald oder im Garten statt, wo Zeckenbisse möglich sind. Bitte untersuchen Sie Ihre Kinder auf Zecken, wenn sie aus dem Wald kommen. Informationen zu Krankheiten, die durch Zecken übertragen werden, und zu Massnahmen bei einem Zeckenbiss, erhalten Sie über ein Merkblatt von der Klassenlehrperson.

Z'Nüni

Es gibt bei uns in jeder Pause Tee, Wasser und Äpfel. Jeden Mittwoch findet der Z'Nünikiosk statt, an dem eine Klasse für die ganze Schule den Z'Nüni bereitstellt. An diesem Tag müssen Sie Ihrem Kind nichts mitgeben.

Wenn Sie Ihrem Kind einen eigenen Z'Nüni mitgeben, so achten Sie bitte darauf, dass dieser nicht allzu (oder noch besser gar nicht) fett- und zuckerhaltig ist.